

# 2019-06-27

## Protokoll der Sitzung der HeBIS-Facharbeitsgruppe Ausleihe und Benutzungsdienste am 27.06.2019

Sitzungsort: ULB Darmstadt

Zeit: 10:00 bis 15:30 Uhr (16:00 –16:30 Uhr Führung durch die ULB Darmstadt)

Protokoll: Astrid Heilmaier

### Teilnehmerinnen/Teilnehmer:

Heike Banholz (UB Gießen)

Britta Beecken-Hamann (UB Kassel)

Iris Burmeister (UB Marburg)

Cornelia Gilb (UB Frankfurt), Gast

Dr. Eva Christina Glaser (UB Gießen), Vorsitzende

Anne Grumbach (Hochschule Darmstadt)

Astrid Heilmaier (ULB Darmstadt)

Dr. Angela Hausinger (UB Frankfurt)

Christiane Oehlke (UB Frankfurt), Gast

Tatjana Rabeneck (HeBIS-Verbundzentrale)

Dr. Ilona Rohde (UB Marburg)

Peter Schönhofen (Bibl. der PTH Sankt Georgen Frankfurt)

Ursula Schultheiß-Barth (HLB Fulda), Gast

Carola Speicher (UB Mainz)

Dr. Stefan Schweizer (UB Mainz)

Simon Streib (ULB Darmstadt), Gast

Cedrik Zellmann (LHB Wiesbaden)

### 1) Begrüßung, Protokoll

Frau Dr. Glaser als FAG-Vorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer/innen. Das Protokoll der letzten Sitzung wird ohne Änderungswünsche verabschiedet. Das heutige Protokoll übernimmt Frau Heilmaier.

### 2) Bericht aus der UAG Fernleihe (Frau Rabeneck)

Link zum [Protokoll der UAG Fernleihe](#) vom 16.5.2019

### 3) Umgang mit Prüfungsarbeiten - Aufstellung, DSGVO (Fr.Hausinger)

Aus den Häusern wurde von unterschiedlichen Verfahren berichtet.

- Mainz-Germersheim: Prüfungsarbeiten werden hier nur mit schriftlicher Zustimmung aufgestellt.
- Darmstadt: ULB hat eine elektronische Plattform TUBAMA, auf die hochgeladen werden kann.
- [https://www.ulb-tu-darmstadt.de/service/elektronisches\\_publizieren/startseite\\_ep\\_und\\_oa.de.jsp](https://www.ulb-tu-darmstadt.de/service/elektronisches_publizieren/startseite_ep_und_oa.de.jsp)
- Marburg + Gießen: Nur in den Lesesaal bestellbar - in den Bereichs- bzw. Zweigbibliotheken wird es anders gehandhabt.
- Kassel: Bachelorarbeiten werden nicht aufgestellt - Masterarbeiten in geringen Mengen - ist mit dem Prüfungsamt geregelt - Dissertationen werden aufgestellt.

#### **4) Berichte aus den Bibliotheken/Lokalsystemen**

##### **LBS Darmstadt/Wiesbaden**

###### Bibliothek der Hochschule Darmstadt

- Die Leitungsstelle der Bibliothek, die seit 01.11.2018 vakant war, wird zum 01.07.2019 neu besetzt.
- Die Benutzungsordnung musste aufgrund verschiedener inhaltlicher und formaler Änderungen überarbeitet werden und ist in aktualisierter Form am 01.05.2019 in Kraft getreten. Wichtige Änderungen waren z.B. die Aufhebung des Garderobenzwangs und die Zulassung externer Nutzer zur Ausleihe.
- In der Zentralbibliothek ist die Umarbeitung der Bestände auf RVK fast abgeschlossen. Dabei wurden in großem Umfang veraltete Medien ausgesondert und der Bestand durch Neuanschaffungen aktualisiert.
- Die Bauarbeiten für das neue Studierendenhaus haben begonnen. Nach der für Sommer 2021 geplanten Fertigstellung sollen mehrere zentrale Einrichtungen der Hochschule und ein weiteres Lernzentrum mit Arbeitsplätzen für 230 Studierende in diesem Neubau untergebracht werden.

###### ULB Darmstadt

- Organisationsumstrukturierung abgeschlossen - die in diesem Zusammenhang erfolgten Teamzusammenlegungen wurden mit Workshops von der Personalentwicklung unterstützt. [https://www.ulb.tu-darmstadt.de/media/ulb/sekretariat/pdf\\_8/Organigramm.pdf](https://www.ulb.tu-darmstadt.de/media/ulb/sekretariat/pdf_8/Organigramm.pdf)
- Die Zusammenlegung von Ausleihe und Zentrale Information in der Stadtmitte ist abgeschlossen. Die zusammen mit der Personalentwicklung der TU abgehaltenen zwei Workshops mit dem Team zum Thema Kommunikation und Teambildung waren erfolgreich. Der nächste Schritt wird die Zusammenlegung der SI (Service und Information) Teams aller drei Standorte (Lichtwiese Ende des Jahres, BGG nach Umzug ins Schloss voraussichtlich Ende 2020) sein mit dem Ziel das Personal zu poolen. Hier sind wir in der Vorbereitungsphase. Geplant ist mit einer Hospitation an dem jeweiligen anderen Standort zu beginnen.
- Der vorgezogene vorübergehende Umzug der BGG in die Stadtmitte wird im September stattfinden. Der endgültige Umzug ins Schloss wird voraussichtlich im Laufe des Jahres 2020 stattfinden.
- Der Teppichboden am Standort Stadtmitte muss im ganzen Gebäude erneuert werden. Dies wird ebenfalls 2020 stattfinden.

##### **HeBIS Verbundzentrale**

- Die nächste Verbundkonferenz findet am 19.9.19 in Fulda statt
- Die Bibliothek der Hochschule Mainz wird ab sofort an der Fernleihe teilnehmen.

##### **LBS Frankfurt**

###### UB Frankfurt

###### Ausweichmagazin

Das Ausweichmagazin in der Morsestr. (Frankfurt) muss bis zum Jahresende geräumt sein. Die Bestände sollen in den Magazinturm der ehemaligen UB Marburg einziehen. Start des Umzugs soll Anfang September sein. Insgesamt müssen etwa 30 lfd. km bewegt werden. Im Vorfeld ist noch ein aufwendiges Umkapseln der Bestände notwendig. Hierfür werden studentische Hilfskräfte zum Einsatz kommen. Derzeit läuft die Ausschreibung für ein Umzugsunternehmen. Die Umzugsplanungen haben derzeit oberste Priorität in der Benutzungsabteilung der UB JCS. Der Umzug erfolgt im laufenden Betrieb. Die Bestände sollen mit DHL transportiert werden. Mittelfristig soll die Dokumentlieferung ausgebaut werden.

###### Bibliothek der Phil.-Theol. Hochschule Sankt Georgen

Die Bibliothek veranstaltet seit Herbst 2018 Coffee Lectures (bisher 3 pro Semester). Das Feedback der TeilnehmerInnen ist positiv. Diese Veranstaltungsform scheint sich für einen kleinen Campus besonders gut zu eignen. Die TeilnehmerInnen nutzen den Termin, um auch Fragen am Rande des eigentlichen Themas zu stellen. Dadurch bietet sich eine zwanglose Möglichkeit, mit ihnen ins Gespräch zu kommen.

##### **LBS Gießen/Fulda**

###### UB Gießen

- Die Sanierung der Zweigbibliothek Recht und Wirtschaft, während derer die Bestände im ehemaligen ProMarkt-Gebäude ausgelagert waren, ist abgeschlossen. Der Rückumzug der Bestände ist erfolgt.
- Die RFID-Konvertierung der Buchbestände in der Zweigbibliothek im Zeughaus und der Zweigbibliothek Natur- und Lebenswissenschaften ist abgeschlossen. Mitte August bis Mitte September werden im Zuge von Renovierungsarbeiten in beiden Standorten Sicherungsgates und Selbstverbucher installiert.
- Zur Vorbereitung des geplanten Anbaus an die UB werden die Bestände der Fachbibliotheken Romanistik und Anglistik mit RFID-Etiketten ausgestattet. Das Projekt startet in Kürze.
- Die Ausschreibung für den Rückgabeautomaten mit Sortieranlage in der Ausleihe der UB verzögert sich aufgrund technischer Probleme.
- Aufgrund dringender Bauprojekte der Universität kann das für das Erdgeschoss der UB geplante Learning Center nicht im ursprünglich geplanten Umfang realisiert werden. Im für das Learning Center vorgesehenen Bereich sollen jedoch weitere Arbeitsplätze entstehen und der Bereich wird mit neuen Möbeln und neuer Beleuchtung ausgestattet.
- Am Osterwochenende wurde in der UB und im angrenzenden Philosophikum I eingebrochen. Dabei wurden zahlreiche Schlüssel entwendet und es fanden Aufbruchversuche am Kopierkartenwerter und am Kassensautomat statt. Die Täter konnten bei einem weiteren Einbruchversuch verhaftet und die gestohlenen Schlüssel sichergestellt werden.

- Im Projekt Einführung der Mitarbeiterkarte als Bibliotheksausweis wurden bereits einige technische Rahmenbedingungen mit dem HRZ abgestimmt. Bei Gesprächen mit dem IDM-Projekt der JLU hat sich gezeigt, dass in den ausleihstarken Campusbereichen Philosophikum 1 und 2 bisher nur wenige Mitarbeiterkarten ausgegeben sind. Der betreffende Personenkreis soll nun prioritär mit Karten ausgestattet werden, so dass die Freischaltung als Bibliotheksausweis noch in diesem Jahr starten kann.

#### HLB Fulda

##### Standort Campus

- Der Standort Campus hat am 15.4.2019 auf E-Mail-Mahnungen für Studierende umgestellt. Die 1. und 2. Mahnung erfolgen per E-Mail, die 3. Mahnung wird weiterhin per Post mit Postzustellungsurkunde versandt. Zuvor wurde die Benutzungsordnung im April 2019 geändert. Die Ausweitung auf externe Nutzer ist in Vorbereitung.

##### Standort Heinrich-von-Bibra-Platz

- Die Garderobspflicht wurde aufgehoben. Im Lesesaal besteht weiterhin Trinkverbot, Überbekleidung und Taschen müssen eingeschlossen werden.
- Für Kinder von sieben bis zwölf Jahren besteht die Möglichkeit, Tablets auszuleihen und auszuprobieren. Die Nutzung der Tablets ist nur in den Räumen der Bibliothek möglich. Die Leihfrist beträgt einen Tag.
- Die Führungen/Infoveranstaltungen im Bereich "Altes Buch" werden ausgeweitet. Über den Versand eines Flyers wurden die Fuldaer Schulen zu den einzelnen Themen informiert.
- Der Umbau des Ausleihbereichs läuft an, ein erster Entwurf des Architekten liegt vor. Mit der Neugestaltung soll der landesbibliothekarische Aspekt mehr in den Vordergrund treten (Vitrine zur Buchgeschichte, Haptothek usw.)
- Ein E-Kiosk wurde im Ausleihbereich aufgestellt. Er dient zur Anmeldung, "Heinrich von Bibra" beantwortet Fragen zu Ausleihfristen, Verlängerungen usw. und informiert zur Fuldaer Bibliotheksgeschichte.

#### THM Gießen/Friedberg

Umstellung bei der Abholung von bestellten Medien: Vorbestellte Medien können ab sofort von den Nutzerinnen und Nutzern eigenständig aus dem Abholregal entnommen und über den Selbstverbucher ausgeliehen werden. Bisher wurden die Medien durch die Servicekräfte ausgegeben.

#### Bibliothek des Bischöflichen Priesterseminars Fulda

Keine Neuigkeiten

#### **LBS Kassel**

##### UB Kassel

Da die UB Kassel bei der letzten Sitzung nicht vertreten war, umfasst der Bericht einen längeren Zeitraum.

- Die bisherige Abteilungsleiterin Benutzung, Frau Gückel, hat die UB im Januar verlassen. Die Leitung der Abteilung ist kommissarisch mit Britta Beecken-Hamann besetzt, kommissarische Stellvertreterin ist Maike Reinhard.
- Der Umbau der Campusbibliothek am Holländischen Platz verzögert sich weiterhin. Der zweite von drei Bauabschnitten ist immer noch nicht fertig, es folgt noch ein dritter Bauabschnitt. Auch bei der laufenden Sanierung der Murhardschen Bibliothek gibt es deutliche Verzögerungen, die Baustellensituation wird auch hier noch über Jahre bleiben.
- Die Lounge Bereiche der Campusbibliothek wurden mit würfelförmigen Sitzelementen mit Steckdosen versehen. Die zusätzlichen Steckdosen werden stark genutzt.
- Die Carrels der Campusbibliothek werden sehr stark nachgefragt. Es gibt mehrmonatige Wartezeiten. Mit dem nächsten Bauabschnitt wird die Anzahl der Carrels reduziert werden. Das Antragsverfahren für Carrels ist automatisiert worden.
- Die vier kleinen externen Standorte der UB sind reine Benutzungsstandorte. In der Abteilung Benutzung wurde ein Springerteam gebildet, das zum einen regelmäßig an den kleinen Standorten arbeitet und zum anderen Personalvakanz aufzufangen soll.
- Die Anzahl der Schulungen ist in 2018 deutlich gestiegen. Das Schulungsangebot wurde für die Zielgruppe Studierende im Wintersemester mittels Umfrage-Software LimeSurvey evaluiert.
- Die Bibliothek erlebt immer wieder erhebliche Rückgabewellen, bei denen an einem Tag allein am Hauptstandort bis zu 3.900 Medien abgegeben werden.
- Seit dem 1. November 2018 wird kein Kontoausdruck mehr an den SB-Geräten angeboten. Der Kontostand kann an den SB-Geräten sowie im Nutzerkonto eingesehen werden. Ausdrucke sind für Nutzer über das Nutzerkonto möglich.
- Seit Herbst 2018 ist in der Campusbibliothek der Seat Finder im Einsatz und unterstützt die Nutzer bei der Suche nach freien Arbeitsplätzen.
- Seit dem 26. Juni erfolgt der Zugriff auf elektronische Medien von außerhalb der Bibliothek nicht mehr über VPN, sondern über eine HAN-Server-Lösung.
- Ab dem Wintersemester 2019/20 gilt die CampusCard, die u.a. als Bibliotheksausweis verwendet werden kann, auch als Studienausweis und Semesterticket.

#### **LBS Marburg**

##### UB Marburg

- Verlängerungen  
Die Anzahl der Verlängerungen wurde von 2 auf 14 erhöht. Für NT (Nutzertyp) 60 (Beschäftigte) werden die Verlängerungen drei Tage vor Ablauf der Leihfrist automatisch per Skript angestoßen. Unmittelbar danach läuft das Skript, das die Erinnerungsmails herauschickt. Zusätzlich gibt es direkt nach der 14. Verlängerung eine Mail, dass nach Ablauf dieser Frist das Medium zurückzugeben ist.
- NT90 nur noch für Professoren  
Der privilegierte Leseausweis mit einer halbjährigen Leihfrist und Mahngebührenbefreiung wird auf Professoren beschränkt.
- Neue Benutzungsordnung zum 1.4.2019  
<https://www.uni-marburg.de/de/ub/ueber-uns/ordner-fuer-dateien/benutzungsordnung.pdf>

- Eine Änderung ist die Zulassung zur Ausleihe bei drei Monaten Wohnsitz in Deutschland (nicht mehr nur Hessen).
- Neue Ordnungen für Medienzentrum und Benutzung der Schließfächer sind in Arbeit.
- Medienzentrum:  
Ton- und Filmstudio sind nun eingerichtet. Die offizielle Eröffnung ist im WS 2019/20.
- Schließfächer: Programm MySafe der Firma Schomäcker  
Dauer- und Tagesschließfächer sind mit UCard schließbar. Die Tagesschließfächer können nicht mehr geöffnet werden, wenn sie über Nacht belegt wurden. Es entsteht dann eine Mahngebühr von 3 Euro. Bei Dauerschließfächern wird Schließberechtigung für 4 Wochen auf die UCard geschrieben, danach kann Fach nicht mehr genutzt werden. Wenn das Dauerschließfach nicht aktiv zurückgegeben wird, entstehen 3 Euro Mahngebühr. Die Verwaltung der Schließfächer funktioniert mit dem Programm MySafe von Fa. Schomäcker unabhängig vom LBS. Es sind mechanische Probleme mit den verbauten Gantner-Schlössern aufgetreten.
- Thekenbesetzung des Medienzentrums entfällt ab 1.8.2019. Der Service für das Medienzentrum werden über Hintergrundbüros und über die Eingangstheke abgewickelt.

## LBS Rheinhessen

### UB Mainz

- Albert Ahanda ist seit 1.6.19 neuer Leiter der Benutzungsabteilung.
- Das IDM ist noch nicht abgeschlossen (für Mitarbeiter sollen perspektivisch alle Daten inkl. Vertragsverlängerungen eingespielt werden).
- Neumöblierung der GAR

## 5) Verschiedenes

- Der Vorschlag von Frau Burmeister, die Themen besser zu strukturieren und die Berichte aus den Häusern im Vorfeld (eine Woche vor der nächsten Sitzung) zu verschicken, wird von der FAG angenommen.
- Im KID soll eine Seite "Themensammlung" verankert werden.  
<https://kid.hebis.de/display/AAUB/Themensammlung>
- Die UB Marburg hat für die Nutzung der Schließfächer die Regelung, dass entnommene Sachen auf einem Zettel notiert (dieser wird in das Schließfach gelegt) und dann als Fundsache behandelt werden.
- **Instrumente der Nutzerforschung:**

**Gießen:** In Kooperation mit der Professur für Empirische Bildungsforschung (JLU) wurden zwei größere Umfragen auf der Basis von Fragebögen durchgeführt: "[Das Bibliothekssystem der Universität Gießen: Erwartungen und Wünsche ihrer Besucher/innen](#)" (WS 2013 /2014) und "[Forschungsdaten an der JLU](#)" (2016).

**Mainz:** Hier ist für das Jahr 2020 eine kleinere Umfrage zum Thema "Umbau" geplant.

Ebenso wurden Flipchart Umfragen gemacht (z.B.: "Heute bin ich in der Bibliothek weil...?" / "Was mir an der Bibliothek nicht gefällt...?" / "EAR und GAR"). Die Fragen wurden auf die Webseite gestellt.

**Kassel:** Es gab größere Nutzerumfragen in 2008 und 2010. Im Wintersemester 2018/19 lief eine Umfrage zu Schulungen der UB. Ansonsten wurde auch unmittelbar nach den Schulungsveranstaltungen ein kurzes, mündliches Feedback eingeholt. Es wurde per Zettel und facebook-Umfrage ermittelt, welches Modell der Gruppenarbeitsräume bei den Nutzer\*innen beliebter ist. Außerdem werden über facebook kurze, schnelle Umfrage-Posts verschickt ("Was meint Ihr dazu?").

Nächster Termin: 19. November 2019 in Frankfurt.